

16. J U L I 1 8 8 1

3. S i t z u n g

(Schluss - Sitzung)

Protokoll

über die

III. d. letzte Landtagssitzung
abgehalten am 16. Juli 1881. 10 Uhr Vormittg.

Bei der Sitzung anwesend sind: der
f. h. z. Comissar v. Hansen o. p. m. l.
Oberwachtmeister mit Aufseher v. Raiser.
1. Tagesordnung.

Berathung des Protokolls v. d. II. Sitzung.
Dasselbe wird genehmigt o. bestätigt.

2. Tagesordnung

Gefrey von Linde: Aufsicht über die
Verwaltung. Aufsicht über die
Verwaltung der d. v. d. Verwaltung.

Der f. h. z. Comissar v. Hansen o. p. m. l.:

Das Landtag will die f. Regierung ersuchen,
dass derselbe sich um die Verwaltung der d. v. d. Verwaltung
bemühen wird, indem er dem Landtag die Aufsicht über die
Verwaltung der d. v. d. Verwaltung übertragen wird.
Das Landtag will die f. Regierung ersuchen,
dass derselbe sich um die Verwaltung der d. v. d. Verwaltung
bemühen wird, indem er dem Landtag die Aufsicht über die
Verwaltung der d. v. d. Verwaltung übertragen wird.
Das Landtag will die f. Regierung ersuchen,
dass derselbe sich um die Verwaltung der d. v. d. Verwaltung
bemühen wird, indem er dem Landtag die Aufsicht über die
Verwaltung der d. v. d. Verwaltung übertragen wird.

„

3. Gegenstand

petition der Gemein. Professur Vachy & um
Abkündigung von 11250 l. mit der Zinsen der
Dr. Casp. von Hülfen.

Der Herr bez. Antrag der petition nicht
unterstützt, nichtfalls Abg. Clären der factoren:
"um Abkündigung der betr. Schuld. Schuld an die
Gemeinde Vachy zu Gunsten ihrer "Tante" jährl.
von 1000 fl.

Der Commissions-Antrag über die Sache
lautet: "Wegen der Casp. von Hülfen der
Gemeinde Hülfen nicht die wahren 262 fl. in An-
spruch nimmt, über die überf. kein größeres Bedürf-
nis für die Anwesenheit zu machen vorhanden ist,
sollen die verbleibenden Schulden der
Gemeinde Hülfen nicht mehr zu zahlen sein."

angenommen, alle gegen 2 Stimmen

4. Gegenstand

petition von wasserrücken Lingen a. J. 1848
betreffend die Verhinderung der Eisen-
bahn von Speyer über Ludwig auf Trossen.
Der Antrag der Commission lautet dahin:
"diese Angelegenheit dem Landesminister zu
übermitteln, mit der fernestehenden sich mit

aus Vorberathung der Landesregierung zur genehmigten
Zeit mit dem Landesrat zu setzen, durch diesen
dem vork. Landratsministerium die bezüglichen
Vorstellungen einbringen o. das der Landesrat selbst
überhaupt zur Förderung dieses Projektes in Aktion treten
soll.

5. Gegenstand

Lehens der Land. Freisberg betreffend
die Grundbesitzveränderung.

Es wird oben Dubette über den Commissions-
Antrag abgelehnt, denselben lautet:

a. Es sei im Wege der f. Regierung an der
f. Regulierungszeit des Landes zu verfahren
u. zu entscheiden ob die v. f. Landesrat mit La-
pate v. 14. Febr. 1880 N. 55 vorgelegte grundbesitzliche
Entscheidung des Landes bei der Landesrat als eine
von Zeit zu Zeit gemeinsam in die Landesrat in
Angelegenheit mit N. 3114 dt. Landesrat zusammenzufassen
Projekt N. 26 des Jahres XIX. auf der Seite 587 der
Landesrat. Grundbesitz N. 1. gesetzlich zu verfahren
soll.

b. über den bei neuen Grundbesitzveränderungen
höher eingetragene Grundbesitzveränderungen vom
Landesrat Landesrat abgelehnt, denselben
in Landesrat seiner Gesetzgebung zu genehmigen o.
allfällige Ausgestaltung in der Landesrat
besitzveränderung in der Landesrat zu
verfahren.

Obiger Antrag einseitig angenommen

6. Gaymansland

Dericht der landhoffl. Tyro kaffeevornissien
über die 1880r Tyro kaffeevornissien.

Die Disposition wird über den Abzug
der Tyro kaffeevornissien abgehandelt, insbeson-
derlich: a.) nicht allein den Betrag der Com-
missionen zu bestimmen zu rasen, son-
dern auch b.) den Landbesitzern zu er-
möglichen im Einklang mit der Tyro
Commission o. der f. Reg. zu verhandeln o. sonst
zu bestimmen ob o. welche Anordnungen zu
treffen sind damit man nicht zu spät an
den D. 15 der Arbeiten gerät wieder den
größten Teil der Tyro kaffeevornissien und größt-
enteils die Angelegenheiten gelöst werden.
wird einseitig angenommen.

7. Gaymansland

Ausgangspunkte

Es wird eine Disposition zur Abklärung
der ganzen Angelegenheiten festgelegt:
a.) unter Aufsicht der Herren verfaßt
o. dieselbe einseitig angenommen.

8. Gaymansland

Es wird eine Disposition verfaßt für die hiesige
Angelegenheiten o. Landbesitzer.

Bei Eröffnung der Dispositionen sollt

///

Wohlwörlliches Landtags-Präsidium!

Die k. Reg. zieht sinmit dem Galtzordentum
betreffend die Regelung der Pensionen
der Hauptberufsbekunden zuwick

Chrißentlich wird den Fürsten gehalten
die weitere Führung als Pflicht zu
bepunden, indem die vorabm. Galtzordent
im Auftrage der Durchlaucht des k. k.
vord. Fürsten der k. k. Landtags-
Präsidium für bewußt verbleibt.

Mit Hochachtung
Vaduz am 16. Juli 1881.

J. Hansen ^m/_p.

Obz. Welfinger gleich zum Verfassen der Antlage:
 "viertes Gesetz" und dass die nötigen Kopien zu
 verschaffen. Diese Anfordernng begründet
 er seinen Antlage dahin: die Verfälschung
 der Landes Briefe zu bestrafen o. der Zerstückel
 nicht genehmigt im neuen Gesetz zu schaffen, dem
Christlichen von Landes Christlichen und andere.
 Der J. Z. Reg. Commissar antwortet dieser
Antlage o. führt an, dass demselben von Landes
 keine andere Besten er müssen, sondern nur die
 allfällig gegenwärtigen Besten - die nicht
 abgemindert werden können - unge o. gesetzlich
 festhalten.

Welfinger Verhalten ob der Mal
gesetzliche Antlage gleich zum Verfassen o.
von Unterstützung zur Abfertigung gelangt
fall, oder ob die weiteren allgemeinen Verhältnisse
Verhalten fortgesetzt werden fall, wird
 die Verzinsung der Verzinsung 2 Pro unter
breiten.

Die Verzinsung der Verzinsung Verzinsung
 um 2 Pro:

unter dem von früher bestimmten
Witzlingen o. J. Landes von Neuen.
 Der Präsident hat die Verzinsung
von indem er verschaffen haben der
J. Reg. realisiert.

Landtagakt 1881

9. Gayansband

Wahl von Gewerkschaftsmitgliedern mit dem
Ausschluss von 3 Japane.

Zur Wahl gingen folgende:

Hr. Abg. Menges mit 12 Stimmen

— Anton mit 12 —

— Rind mit 9 —

10. Gayansband

Wahl von 6 Gewerkschaftsmitgliedern (Pflanzern)
gewählt sind:

1. Hr. Anton Anton Rind mit 10 Stimmen

2. " Friedrich Menges Pflanz 9

3. " Hr. J. Rind u. Gungwin 9

4. " Hr. J. Lindemann 8 @. nicht

zwei Wähler Hr. von Lutzow) abgesetzt:

5. " Christian Lutzow u. Lutzow mit 6 Stimmen

6. " Anton Lutzow u. Lutzow in Lutzow 6 —

11. Gayansband

Wahl von 2 Landtagsmitgliedern mit 2 Wählern,
gewählt sind:

Hr. Abg. Hr. Menges mit 9 Stimmen

— Hr. J. Lindemann 5 —

zwei Wähler abgesetzt sind gewählt:

Hr. Abg. Hr. J. Rind mit 7 Stimmen

— Anton Anton 6 —

12. Gegenstand.

Anton von J. Ob. Lind. Das Landrentenbuch
ist zu beauftragen des Landrentenbuches zu
unterstehen als alle Akten in Ordnung sein
o. falls darüber von Landrenten Buch zu
erhalten.

zugewandt.

13. Gegenstand.

Prüfung der Landrentenbucher v. J. 1881.

Die Prüfung wird von der Prüfungsb-
kommission (Wenzel, Lind o. Lindemann)
genommen, dieselben sollen von Anton von
dieselbe von Landrentenbucher werden o. zum
mit 405/0. 94 — zugewandt.

14. Gegenstand

Beurteilung der Probeblätter.

Dieselbe wird genommen o. zugelassen

zugewandt.

[Signature]

Kleinberger

Landtag 1881

N^o 35

pres. 16 Juli 1881

e-archiv

bleibt zurück

Landtag Lyonsball III. Sitzung
Klaus.